

WIR SUCHEN!

Das Landeskriminalamt, Abteilung 1 Zentrale Aufgaben, Referat 14 Technik, Verwaltung, sucht ab 1. Januar 2025 einen

**Leiter Regionale Betriebs- und Servicestelle (m/w/d),
zgl. Abwesenheitsvertreter des Sachgebietsleiters Technik**

am Dienort Dresden. Die Einstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Das Landeskriminalamt Sachsen (LKA) ist als obere Landesbehörde dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), konkret der Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium, nachgeordnet. Derzeit beschäftigt das Amt fast 1.100 Mitarbeiter, bestehend aus Polizeivollzugs- und Verwaltungsbeamten sowie Tarifbeschäftigten. So vielfältig die Aufgaben des Landeskriminalamtes, so vielfältig sind auch die Berufsfelder. So tragen u. a. Naturwissenschaftler, Computerexperten, Juristen und Sozialwissenschaftler zum Gelingen der Arbeit des LKA bei.

Am Aufgabenquerschnitt der Abteilung 1 wird deutlich, dass das Landeskriminalamt Sachsen als Zentralstelle für Verbrechensbekämpfung seine Arbeit ohne Organisation der Aus- und Fortbildung, Personal-, Haushalts- und Wirtschaftsverwaltung sowie ohne den Inneren Dienst und die für den technischen Support zuständigen Bereiche nicht professionell leisten könnte. Neben diesen internen Service- bzw. Querschnittsfunktionen unterstützt und berät die Abteilung die Amtsleitung.

Als **Leiter Regionale Betriebs- und Servicestelle (m/w/d), zgl. Abwesenheitsvertreter des Sachgebietsleiters Technik**, sind Sie Vorgesetzter der Bediensteten der Regionalen Betriebs- und Servicestelle.

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für:

- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Dienstaufgaben und des Dienstbetriebes der Regionalen Betriebs- und Servicestelle
- fachliche und rechtliche Anleitung der Bediensteten der regionalen Betriebs- und Servicestelle
- Bearbeitung von IuK-Grundsatzangelegenheiten
- Planung/Verwaltung/Bewirtschaftung/Nachweisführung von IuK-Technik
- Vertretung der Regionalen Betriebs- und Servicestelle nach innen und außen
- Gewährleistung der Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten, Polizeidienststellen, Behörden innerhalb des Freistaates Sachsen
- Abwesenheitsvertreter des Sachgebietsleiters Technik

Ihr Profil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2.1 in der Fachrichtung Polizei, Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst, oder der Fachrichtung Allgemeine bzw. Digitale Verwaltung, alternativ eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung Informationstechnologie/Informationstechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
- Erfahrungen im IuK-Betrieb und -service
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Flexibilität

Soweit Sie die genannten Anforderungskriterien erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 35_2024

bis 15. Dezember 2024

bevorzugt per E-Mail an
bewerbung.lka@polizei.sachsen.de

oder im Einzelfall an das

LANDESKRIMINALAMT
Referat 13 Personal
Neuländer Straße 60
01129 Dresden.

Bewerber (m/w/d), die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind/waren, werden zudem gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Schmalhofer, Tel. 0351 855-3170, zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **15. Dezember 2024** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Weitergehende Informationen zum Landeskriminalamt finden Sie unter
www.polizei.sachsen.de



- Fähigkeit, zu abstrahieren, zu modellieren und zu vereinfachen sowie zu logischem und systematischem Denken und konzeptionellem und methodischem Arbeiten
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell, zielgerichtet und effizient zu gestalten
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Darüber hinaus sind folgende Voraussetzungen von Vorteil:

- Führungserfahrung
- Kenntnisse aus vorangegangenen einschlägigen Tätigkeiten im Bereich der sächsischen Polizei

Für die Besetzung der Stelle ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz – SächsSÜG) erforderlich. Ferner setzt die Tätigkeit eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus.

Unsere Benefits:

- **Attraktiver Dienstposten:** Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2.1 zugeordnet und bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe **A 13 SächsBesO**. Die Bewerber müssen zwingend die Voraussetzungen für eine Beförderung nach BesG A 13 LG 2.1 Pol erfüllen. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeit bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die **Entgeltgruppe 12 TV-L** ([Link zur Entgelttabelle](#)). Zudem ist für Beschäftigte die Gewährung einer monatlichen IT-Fachkräftezulage möglich.
- **Flexible Arbeitszeiten im Sinne der Aufgabenerfüllung:** Sie gestalten Ihre Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung flexibel und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- **Zertifikat „audit berufundfamilie“:** Das Landeskriminalamt legt als attraktiver und zertifizierter Arbeitgeber bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen.
- **Job-Ticket** (auch als „Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.
- **Zentrale Lage:** Unser Campus liegt direkt an der Autobahn A4 und ist bestens an den Nah- und Fernverkehr angebunden.
- **Vielseitiges Gesundheitsmanagement:** Sie können unser umfangreiches, kostenfreies Sportangebot direkt auf dem Campus nutzen (Mannschaftssportarten, wie Badminton, Volleyball oder Individualsport, wie Krafttraining, Yoga, Rückenfit, Klettern u. v. m.) Angeboten werden zudem Gesundheitswochen mit zahlreichen Fachvorträgen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich

aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer pdf-Datei** mit **nicht mehr als 4 MB** beigefügt sein. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter, adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.